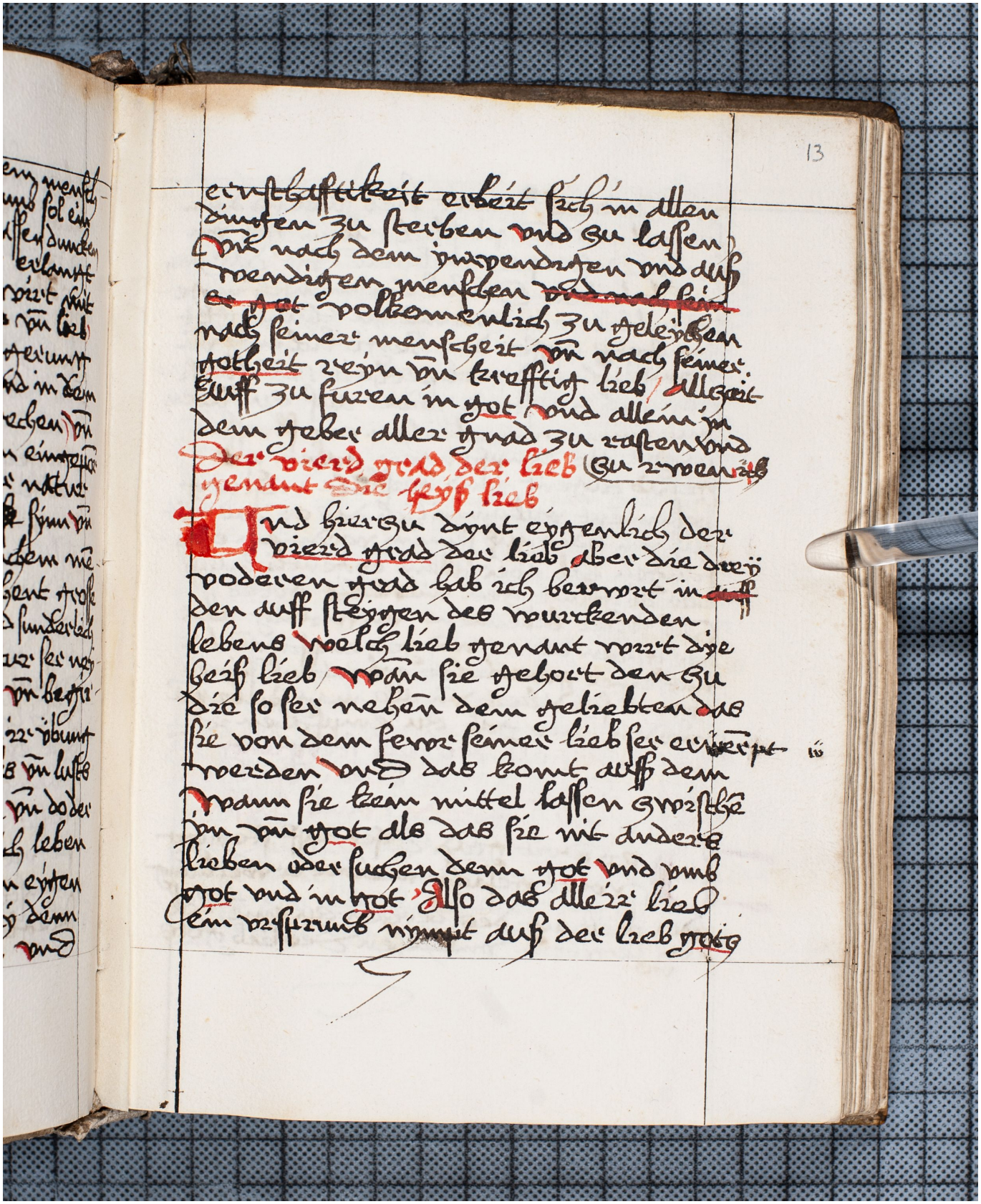
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46724
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



13

einfaltikeit erbeit sich in allen
dingen zu sterben vnd zu lassen
vnd nach dem inwendigen vnd dus
wendigen menschen ~~vnd nach sein~~
~~er got~~ volkomenlich zu geleben
nach seiner menschheit vn nach seiner
gotheit zeyn vn kreftig lieb / allzeit
auff zu furen in got vnd allein in
dem geber aller gnad zu rasten vnd
Der vierd grad der lieb (zu zwey als
genant die hoch lieb
Vnd hierzu dient eygenlich der
vierd grad der lieb aber die drey
vodern grad hab ich bewort in ~~auff~~
den auff steygen des wurckenden
lebens welch lieb genant wirt die
hoch lieb / wann sie geboirt den zu
die so sey neben dem geliebten das
sie von dem herr seiner lieb sey entzunt
werden vnd das komt auff dem
wann sie kein mittel lassen gewesen
in vn in got als das sie nit anderes
lieben oder suchen denn got vnd vmb
got vnd in got / Also das allezeit lieb
ein wesszrunb nimmt dus der lieb gotes